

Installation#7

:: Papiertisch ::

Statement zur Performance:

::Mein Essen mit mir::

Früher versammelte sich die Familie regelmäßig bei Tisch um gemeinsam zu essen. Und heute? Die Kühlschranks- und FastFoodKultur schlägt uns auf den Magen. Magersucht, Fettleibigkeit, Ernährungsstörungen, Diäten, Deregulierung der Ernährung, Hunger und Essgewohnheiten aus den vereinigten Staaten: Das sind Schlagworte unserer Gesellschaft.

“Ernährungsstörungen verbreiten sich massiv gerade in Ländern, in denen die Menschen am besten über Ernährung informiert sind”¹ Zitat kürzlich gelesen in einem Artikel über das Essen und unsere Esskultur.

Meine Kunstaktion im öffentlichen Raum schneidet diese Probleme an, und verdeutlicht diese durch die Darstellung zweier Möglichkeiten Speisen zu sich zu nehmen. Einerseits die zwei am Tisch sitzenden und essenden Personen, andererseits die Personen auf der Straße, jeder für sich in gewohnter Sackelmanier, das “Wurstsemmerl” verspeisend. Das Urbedürfnis des Menschen im urbanen Raum wird hier in einer scheinbar alltäglichen Situation nachgestellt.

Weiters ist diese Installation meine Art über Kunst nachzudenken, ein auf die Leute zugehen und ein Versuch meine/unsere Kunst als Leben zu definieren.

Ablauf der Performance:

Wir setzen uns in die Glasvitrine an den bereits gedeckten Papiertisch und beginnen unser Menü (Suppe, Hauptspeise und Nachspeise) zu uns zu nehmen. Während an einem “Verkaufsstand” die (in von Qubik gestalteten Papiersackerln) Wurstsemmeln gratis verteilt werden. Das Statement zur Aktion ist auf Flugzetteln nachzulesen. (Glühwein und heisser Tee wird zur Veranstaltung auch ausgedient)

Michael Wegerer und Astrid Kitzler

¹ Presse vom 15. Juli 2006, Spectrum “Mein Essen mit mir” von Jean Claude Kaufmann (Professor an der Pariser Universität Sorbonne “Soziologie vom Kochen und Essen”)